



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

PROJEKTAUFRUF DES BUNDESBAUMINISTERIUMS: "JUGEND BELEBT LEERSTAND"

09.05.2011 Fachinformation

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung plant im Auftrag des BMVBS Modellvorhaben "Jugend belebt Leerstand" im ExWoSt-Forschungsfeld "Jugendliche im Stadtquartier" durchzuführen und ruft Städte, Quartiersmanagements, Stadtumbaubüros, Zwischennutzungsagenturen, Jugendvereine und -organisationen, Gebäudeeigentümer, Planungsbüros oder vergleichbare Institutionen auf, sich bis zum 27. Mai für die Teilnahme zu bewerben. EinführungIm Forschungsfeld "Jugendliche im Stadtquartier" wird nach Modellvorhaben gesucht, in denen Jugendliche in besonders innovativer Art Räume umnutzen und dadurch ihre Belange direkt umsetzen. Es sollen Projekte insbesondere in Innenstädten identifiziert werden, die einen nachhaltigen Effekt auf die Stadt- und Quartiersentwicklung haben. Im Forschungsfeld sollen neue Orte und Raumkonzepte entwickelt werden, die Potenziale für eine jugendgerechte Stadtentwicklung bieten – durch selbstbestimmte Freizeitgestaltung, als Plattform für sozialen Austausch, ehrenamtliche Arbeit sowie berufliche Orientierung und Perspektiven. Solche Projekte stellen einen Nutzen für die Jugendlichen, die Stadt und die Gebäudeeigentümer dar. Hauptkriterium für die Auswahl der Projekte ist die innovative Qualität der Öffnung leer stehender Gebäude für jugendliche Nutzungen. Es sollen neuartige Strategien und Instrumente begleitet werden, die den Jugendlichen das Mit-Reden, Mit-Entscheiden und Mit-Gestalten ermöglichen. Basishypothese des Forschungsfeldes ist dabei die Annahme, dass Räume für Jugendliche am Besten unter möglichst intensiver Mitwirkung und Selbstbestimmung der Jugendlichen eröffnet werden können. Modellvorhaben Typ 1: Jugend-Bau - Umnutzung eines leer stehenden Gebäudes /Gebäudeteils Stehen geeignete Räume und etablierte Trägerstrukturen zur Verfügung, so sollen in Modellvorhaben Gebäude und ihre zugehörigen Grundstücksflächen als Angebote für Jugendliche nutzbar gemacht werden. Ziel ist eine möglichst weitgehende Mitwirkung Jugendlicher an der Planung und Umsetzung. Durch die Begleitung der Modellvorhaben soll ermittelt werden, in welcher Form und Intensität die Jugendlichen dabei durch einen "Kümmerer" unterstützt werden müssen und welche und Nutzungskonzepte zum Erfolg des Projekts führen. Durch die Bundeszuwendung können im Modellvorhaben Aktivierungs- und Mitwirkungsprozesse, Planung und Konzeption sowie bauliche Komponenten (z.B. Sicherung des Gebäudes, Grundausstattung) finanziell unterstützt werden. Unterstützung je Modellvorhaben: bis zu 120.000 Euro Projektlaufzeit: Juli 2011 bis Oktober 2012 Modellvorhaben Typ 2: Jugend-Check – Konzepte zur Leerstandsaktivierung Stehen geeignete Gebäude für eine selbstorganisierte Jugendnutzung nicht unmittelbar zur Verfügung, so soll als Grundlage für Jugend-Bauten ein "Jugend-Check" durchgeführt werden. Ziel ist die Prüfung der Eignung leer stehender Gebäude und zugehöriger Grundstücksflächen für eine jugendliche Raumnutzung ebenso wie das Finden geeigneter Nutzer. Der "Jugend-Check" bezeichnet ein Maßnahmenbündel, das eine planerische Analyse der Leerstandssituation ebenso umfassen kann wie die Probenutzung oder temporäre Bespielung von Gebäuden (z.B. für einen Projekttag oder eine Projektwoche). Im Ergebnis des Jugend-Checks werden Konzeptionen für konkrete Gebäude, die Zuständigkeiten von Akteuren, Aspekte der Prozessgestaltung und -steuerung, Ansätze zur Verstetigung sowie der Zeitrahmen für die mögliche Umsetzung beschrieben. Aus den Projekten dieses Typs sollen im Herbst 2011 besonders innovative Konzepte ausgewählt und als Modellvorhaben des Typ 1 zur Entwicklung eines "Jugend-Baus" fortgeführt werden. Unterstützung je Modellvorhaben: bis zu 25.000€ Projektlaufzeit: Juli 2011 bis Dezember 2011, ggf. Möglichkeit zur Fortführung als Typ 1 mit zusätzlicher finanzieller Unterstützung bis Oktober 2012 Wichtige Termine Die Projektmeldungen werden in Form eines standardisierten Projektmeldebogens von den

Bewerbern abgegeben. Anmeldeschluss ist der 27. Mai 2011. Die Auswahl der Modellvorhaben erfolgt bis Ende Juli 2011. Alle im Rahmen der ExWoSt-Förderung finanzierten Maßnahmen müssen innerhalb der angegebenen Projektlaufzeit abgeschlossen und abgerechnet sein. Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen Interessenten stufen ihr Projekt entweder als Typ 1- oder Typ 2-Projekt ein und senden bitte einen Projektbogen bis zum 27. Mai 2011 per E-Mail an jugend@studio-uc.de. Die Bewerbungsunterlagen stehen im BBU-Net zum Download bereit. Weitere Informationen zum Projektauftrag: Studio UCKlaus Overmeyer, Siri Frech, Philip Schläger
Telefon: 030-53215658 E-Mail: jugend@studio-uc.de
Projektauftrag Projektbogen - Typ 1: Jugend-Bau - Umnutzung eines leer stehenden Gebäudes/ Gebäudeteils
Projektbogen - Typ 2: Jugend-Check – Konzepte zur Leerstandsaktivierung

Downloads

18E4E22_Jugend%20Leerstand_Projektauftrag%20Final%2019	162 PDF
18E75D6_Jugend%20Leerstand_Projektbogen_Typ1_Final%2019	162 PDF
18E75DA_Jugend%20Leerstand_Projektbogen_Typ2_Final%2019	162 PDF

<https://bbu.de/beitraege/projektauftrag-des-bundesbauministeriums-jugend-belebt-leerstand>